



Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV

Antiseptica chem. pharm. Produkte GmbH

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

ANTISEPTICA KOMBI-INSTRUMENTEN DESINFEKTION-N

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Gesundheitsschädlich bei Einatmen und Verschlucken.
- Reizt Atmungsorgane und die Haut. Kann beim Einatmen oder bei Hautkontakt zu Allergien führen.
- Reizt die Augen. Gefahr ernster Augenschäden.

Gefahren für die Umwelt: Stark wassergefährdend.



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Gefäße nicht offen stehen lassen. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dämpfen, Aerosolen und Nebeln vermeiden. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Produktreste sofort von der Haut entfernen. Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Schutzkleidung tragen.

Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Allgemeine Regeln der Arbeitshygiene einhalten.

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern.



Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Atemschutz: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk tragen.

Schutzkleidung: Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr:
112

Brandbekämpfung: Im Brandfall Atemschutzgerät anlegen. Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl. Größere Brände mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschütteten Produkt Schutzkleidung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit saugfähigem Material (z.B. Kieselgur, Sand, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen und gemäß der behördlichen Vorschriften entsorgen! Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.

Zuständiger Arzt:

Unfalltelefon:

ERSTE HILFE



Arzt:
112

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen. Vergiftungssymptome können erst Stunden nach Exposition auftreten deshalb ärztliche Überwachung für mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Nach Augenkontakt immer augenärztliche Behandlung.

Nach Hautkontakt: Haut mit viel Wasser und Seife waschen. Gut nachspülen.

Nach Einatmen: Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen. Für reichlich Frischluftzufuhr sorgen. Bei Beschwerden ärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken: Sofort einen Arzt aufsuchen.

Ersthelfer:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung des Konzentrats: Produkt nicht in Abguss oder Mülltonne schütten! Durchtränktes Material (z.B. Putzlappen) in unbrennbaren, verschleißbaren Entsorgungsbehältern sammeln. Das Produkt ist unter Beachtung der behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

Entsorgung gebrauchsfertiger Lösung: Verdünntes Produkt kann nach der Anwendung dem Abwasser zugeführt werden.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel: Leere Behälter mehrmals mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden. Gereinigte Verpackungsmaterialien können den örtlichen Wertstoffkreisläufen (z.B. grüner Punkt) zugeführt werden.